

Elterninfo 3

Schuljahr 14/15

Liebe Eltern

Zuerst will ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen ein gutes neues Jahr 2015 zu wünschen.

Ein turbulentes Quartal liegt hinter uns. Wie schon mehrfach angekündigt, wurden wir im November von der Fachstelle für Schulbeurteilung beurteilt. Es war eine anstrengende Zeit; ein Portfolio musste erstellt, Fragebogen von allen Beteiligten der Schule ausgefüllt, Unterricht vorbereitet und viele Unterlagen von den Lehrpersonen vorgelegt werden.

Die Ergebnisse liegen nun vor. Die Beurteilung war sehr erfreulich. Der Kernartikel dieses Elterninfos stellt die wichtigsten Aussagen, mit Bemerkungen unsererseits, vor.

Hiermit danke ich allen, die uns in diesem Prozess unterstützt und uns ihr Vertrauen ausgesprochen haben. Dies ist eine motivierende Grundlage für eine weitere Zusammenarbeit.

Es gab auch Entwicklungshinweise, welche wir in das neue Schulprogramm einfließen lassen werden. Damit verändern wir uns weiterhin planvoll und mit Mass. Den ganzen Bericht können Sie ab dem 2. Februar auf der Homepage der Schule Bubikon downloaden und sich selber ein Bild machen.

Die externe Beurteilung war natürlich nicht alles, was uns seit den Herbstferien beschäftigte. Der Kulturanlass mit dem Programm „Stressfaktor 15“, die ZVV-Trophy mit einem fulminanten Sieg sowie das Sprachprojekt „Coole Schule“ und die Vorstellung von Arbeiten aus dem Projektunterricht haben den Schulalltag bereichert.

Kaum sind wir in das Schuljahr gestartet, beginnt schon wieder die Planung für das nächste. Das ist jedes Mal eine Herausforderung, diesmal aber eine spezielle, da nach einem geburtenreichen Jahr mit vielen Schüler/innen, ein durchschnittliches Jahr folgt. Das hat zur Folge, dass Pläne abgebaut und neue Lösungen gefunden werden müssen. Ich bin aber überzeugt, dass uns dies gelingen wird.

Verschiedene Schülerberichte werden aus Platzgründen im nächsten Elterninfo erscheinen.

Freundlichst grüsst

Philip Arbenz, Schulleiter

Inhalt

- Externe Schulbeurteilung
- ZVV-Trophy (Kurzbericht)
- Coole Schule
- Vikariate
- Termine

Externe Schulbeurteilung 2014

Im Herbst 2014 war an allen drei Schuleinheiten der Schule Bubikon ein Team der Fachstelle für Schulbeurteilung (FSB) des Kantons Zürich zu Besuch. Die FSB arbeitet gemäss Auftrag des Volksschulgesetzes. Demnach werden in einem Fünf-Jahres-Rhythmus alle Volksschulen des Kantons Zürich extern evaluiert. Die externe Schulbeurteilung vermittelt den Schulen eine professionelle Aussensicht, welche der Schule, zusammen mit der Selbstbeurteilung, als Grundlage für weitere Entwicklungsschritte dient.

Die Evaluationsberichte der drei Schuleinheiten liegen seit geraumer Zeit vor und wurden schon stark in die soeben angelaufene Arbeit an den Schulprogrammen 2015-19 einbezogen. Es freut uns sehr, dass alle drei Schuleinheiten durchwegs gute Rückmeldungen bekommen haben. Einige Qualitätsbereiche wurden von der FSB besonders positiv wahrgenommen, was uns natürlich sehr erfreut und im eingeschlagenen Weg bestärkt.

Gerne darf auch die Öffentlichkeit – und insbesondere Sie liebe Eltern – die Berichte in ihrer Kurzform lesen. Diese werden ab dem 2.2.2015 auf der Homepage der jeweiligen Schuleinheit aufgeschaltet, zu finden unter: www.schule-bubikon.ch => (Schuleinheit) => Unsere Schule => Externe Schulevaluation

Die ausführlichen Versionen der drei Berichte können auf Voranmeldung bei der Schulverwaltung eingesehen werden.
Schulleitungen der Schule Bubikon

Die wichtigsten Kernaussagen der Beurteilung der Sekundarschule Bubikon

Die Fachstelle für Schulbeurteilung macht sich bei ihren Besuchen ein Bild zu verschiedenen Qualitätskriterien, welche im Handbuch für Schulqualität beschrieben sind. Diese werden in der Folge hier kurz vorgestellt. Dazu wählten wir das Fokusthema „Lehr- und Lernarrangements“, welchem besondere Beachtung zuteil wurde.

In den grauen Kästchen stehen die wortgetreuen Kernaussagen der Fachstelle für Schulbeurteilung (www.fsb.zh.ch).

Lebenswelt Schule

Die Jugendlichen fühlen sich ausgesprochen wohl und können den Schulalltag altersgemäss mitgestalten. Attraktive Anlässe und Aktivitäten begünstigen das gute Klima.

Dass es den Schüler/innen der Sekundarschule wohl ist, freut uns sehr. Das Schülerparlament hat Wirkung, was dazu führt, dass die Lernenden mitgestalten können. Viele Anlässe begünstigen das Klima. Da sind das Winterfest, das Schlufi, die Kulturtage und viele andere Aktivitäten zu erwähnen, was den Schulalltag farbig macht.

Lehren und Lernen

Individuelle Lernbegleitung

Die Lehrpersonen und weitere Schulbeteiligte unterstützen die Jugendlichen tatkräftig beim Lernprozess. Sie differenzieren das Lernangebot in den kombinierten Klassen in mehreren Fächern nach abteilungsspezifischen Anforderungen. Klasseninterne Angebote für besonders leistungsstarke Lernende fehlen weitgehend.

Eine tolle Rückmeldung für alle Lehrpersonen. Der Unterricht in leistungsdurchmischten Klassen stellt eine besondere Herausforderung dar, welche gut gemeistert wird.

Der Begabtenförderung werden wir uns annehmen und ein Angebot planen. An der Primarschule Bubikon besteht ein entsprechendes Programm.

Lernförderliches Klassenklima

Die meisten Lehrpersonen begegnen den Schülerinnen und Schülern sehr empathisch und sorgen wirksam für eine störungsarme Klassenatmosphäre. Alle thematisieren Fragen des Zusammenlebens. Einzelne verzichten auf einen regelmässigen Klassenrat.

Ein respektvoller Umgang miteinander ist allen wichtig und wird im Alltag gelebt. Es gibt auch Situationen, wo die Beteiligten an ihre Grenzen kommen, aber das hält sich zum Glück stark in Grenzen.

Überrascht hat uns die Rückmeldung zum Klassenrat, der unserer Meinung nach überall stattfindet - da müssen wir Klarheit schaffen.

Vergleichbare Beurteilung

Die Lehrpersonen haben sich zur Beurteilung abgesprochen und kommunizieren darüber transparent. Fachliche Leistungen beurteilen sie differenziert und häufig kriteriengeleitet. Beobachtungen zu überfachlichen Kompetenzen werden umfassend dokumentiert und für die Beurteilung des Arbeits-, Lern- und Sozialverhaltens beigegeben.

Hier wird ersichtlich, wofür die Erfassung der Arbeits- Lern- und Sozialverhaltens dient: der Transparenz. Eltern sind immer im Bilde, welche positiven und negativen Beschreibungen des Kindes vorliegen, auch wenn dies einem auch mal fast zuviel werden kann. Hat man sich an das System gewöhnt, treten die negativen Effekte dieser Transparenz (Druck, Angst) in den Hintergrund. Wir sind laufend bemüht, die neue und umfangreiche Erfassung zu verfeinern, damit die Schüler/innen nicht zu grossen Respekt vor Einträgen haben und damit in Motivation und Kreativität gelähmt werden.

Die vielen Absprachen unter Lehrpersonen, was die Beurteilung betrifft, führt zu Vergleichbarkeit und beugt einer empfundenen Willkür vor.

Schulführung und Zusammenarbeit

Wirkungsvolle Führung

Der Schulalltag ist umsichtig organisiert und die Personalführung erfolgt kompetent und wertschätzend. Die Schule entwickelt sich in wesentlichen pädagogischen Bereichen kontinuierlich und breit abgestützt weiter. Für die Steuerung sind die Schulleitung und das Leitungsteam zuständig.

Die Schulleitung bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen von Eltern, Lehrpersonen und Schüler/innen.

Gezielte Schul- und Unterrichtsentwicklung

Das Schulteam treibt Schwerpunkte der Schulentwicklung tatkräftig voran und evaluiert regelmässig wichtige Bereiche. Die Planung, Umsetzung und Sicherung von Entwicklungen erfolgen pragmatisch, was Gestaltungsspielräume ermöglicht, aber auch Risiken birgt.

Die Unterrichtsentwicklung stand in den letzten Jahren im Fokus und zeigt nun gute Ergebnisse. Die Sicherung der Entwicklung wird uns fordern. Trotzdem gehen wir auf diesem Weg weiter und verfeinern die Didaktik und Methodik.

Verbindliche Kooperation

Die Mitarbeitenden arbeiten sehr engagiert in zweckmässigen Kooperationsgefässen und bilateral zusammen. Sie setzen sich erfolgreich für eine gute Schul- und Unterrichtsqualität ein.

Die Lehrpersonen und die Schulleitung arbeiten gerne an der Sek Bubikon. Dies zeigt sich auch darin, dass neben den tollen Kindern eine gute Kultur der Zusammenarbeit herrscht.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Schule und die Lehrpersonen informieren die Eltern umfassend und zeitgerecht über wesentliche Bereiche und bieten gute Kontaktmöglichkeiten an. Die Elternmitwirkung organisiert Veranstaltungen und unterstützt die Jugendlichen bei der Suche nach Schnupperlehrstellen.

Viele Eltern engagieren sich erfolgreich und mit Tatkraft für unsere Schule. Dafür herzlichen Dank. Dass sich die Eltern gut informiert fühlen ist der Schulleitung ein besonderes Anliegen. Mit der neuen Homepage können Sie sich nun auch über aktuelle Vorkommnisse informieren.

Lehr- und Lernarrangements

Klare Unterrichtsstruktur

Die Lehrpersonen gestalten den Unterricht sorgfältig strukturiert. Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen guten inhaltlichen Orientierungsrahmen und kennen die Lernziele.

Ein tolles Zeugnis für den täglichen Unterricht und die Vor- und Nachbereitung der Lehrpersonen!

Zielkonforme Lernarrangements

Mit abwechslungsreichen Lehr- und Lernformen gelingt es vielen Lehrpersonen, einen attraktiven, zielgerichteten Unterricht zu gestalten. Bewusst eingesetzte Sozialformen fördern die Schülerinnen und Schüler in unterschiedlichen Kompetenzbereichen.

Damit sind die Voraussetzung für die Auseinandersetzung mit der neuen Kompetenzorientierung gegeben. So wird auch die Einführung des kommenden Lehrplans 21 gelingen.

Aktives Lernen

Die Förderung des aktiven und eigenverantwortlichen Lernens gelingt den Lehrpersonen gut. Sie leiten die Jugendlichen häufig dazu an, ihren Wissenserwerb selbständig zu planen und zu realisieren.

Mit der Einführung von Lernateliers und Projektunterricht sowie der Weiterführung von Wochenplanstunden konnte dieser Bereich gestärkt werden.

Lernreflexion

Viele Lehrpersonen bieten ihren Schülerinnen und Schülern regelmässig Gelegenheit, sich mit ihrem Lernverhalten auseinanderzusetzen. Die Förderung von Lern- und Arbeitstechniken sowie der Lernreflexion erfolgt wenig systematisch.

Lern- und Arbeitstechnik wird immer wichtiger für die Zukunft. Da werden wir sicher ansetzen und Wege suchen, die Lernenden noch gezielter zu schulen.

Unterstützung der Lehrpersonen

Die Bereitschaft zum Austausch von Unterrichtsmaterialien und Unterrichtsideen ist an der Schule hoch. Auf die aktuelle Schulentwicklung ausgerichtete Weiterbildungen unterstützen die Lehrpersonen bei der Weiterentwicklung der Unterrichtsgestaltung.

Der oder die Lehrer/in als Einzelkämpfer/in gehört somit definitiv der Vergangenheit an. Zusammen erreicht man mit weniger Aufwand mehr.

Sie verstehen sicher, dass wir über diese Rückmeldung sehr erfreut sind. Es ist eine schöne Bestätigung für alle Anstrengungen und zeigt, dass wir uns auf einem zielführenden und für die Kinder und Lehrpersonen adäquaten Weg sind. So machen wir weiter.

ZVV-Trophy

Sie haben es sicher schon im Regio gelesen. Auch in diesem Jahr konnten Klassen der Sekundarschule Bubikon die ersten zwei Plätze ergattern und sich damit einen Zustupf für eine tolle Reise oder sogar 2 Tage Europapark sichern.

Wir sind sehr stolz, immer wieder zu den Besten im Kanton zu gehören, denn immerhin 3 Plätze unter den ersten zehn konnten erreicht werden und das bei 422 teilnehmenden Klassen. Ein Schülerbericht erscheint im nächsten Elterninfo.

Cooler Schule

Am Freitag kamen die Germein Sisters aus Australien in unsere Aula. Leider kamen nur Georgia und Clara, da Ella an einem Interview in Australien war. Die 2b durfte die Sisters empfangen. Die ganze Klasse war aufgeregt.

Sie haben „Nice to see you“ als Erstes vorgesungen. Als Zweites gab es ein Lied zu dem wir den Songtext mit Lücken ausfüllen mussten. Der Gewinner der Schule gewinnt einen Eintritt in den Europapark. Das Lied hiess „Da da Doo“. Sie hatten auch noch ein Cover von Avicii's "Hey Brother" gesungen.

Ich fand alle Lieder schön und die Mädchen total sympathisch.

In der Mitte der Stunde durften wir ihnen Wörter auf Schweizerdeutsch vorsagen wie zum Beispiel: Chuchichäschтли. Aber weil sie das Wort schon in jeder Schule sagen muss-

ten, konnten sie es schon recht gut.

Dann durften wir ihnen Fragen stellen. Aber natürlich auf Englisch.

Am Schluss, bevor sie wieder gingen, durften wir noch Autogramme holen. Und nachdem sie die Autogramme ausgegeben hatten, durften wir noch Fotos mit ihnen machen. Ich fand, es war eine sehr coole Stunde mit ihnen.

Thank you!

Text: Fabienne

Wintersingen

Rituale sind wichtig und gehören für mich einfach zum Schulalltag. Bereits zur Tradition gehört das Wintersingen, ein kleines, rund 20-minütiges Konzert vor den Festtagen in der Aula.

Die 35 Kinder aus dem ersten und zweiten Jahrgang sangen gemeinsam fünf Songs, begleitet von mir am Klavier. Erstmals auf einem etwas fortgeschrittenerem Niveau als in den letzten Jahren war „oh Happy Day“ mit VorsängerInnen und Chor (Call & Response) wie man es aus Gospel- und Spirituals kennt das Highlight. Die weiteren Songs waren Amazing Grace (Trad), Rock my Soul (Trad) und die Dauerbrenner Everything at once (Lenka) und Let her go (Passenger).

Für die weihnachtliche Stimmung sorgte der beleuchtete Weihnachtsbaum und ein feines „Weihnachtsguezzi“ aus der Schulküche, welches sich jedes Kind für auf den Heimweg schnappen durfte.

Herzlichen Dank an alle Sängerinnen, Sänger und an die Schulküche.

Daniel Studer



Beilagen Elterninfo 3

- Information Ferienplausch

Vikariate (Stellvertretungen)

Geplante Stellvertretungen von Lehrpersonen (mind. 1 Woche Abwesenheit)

Datum	ausfallende Lehrperson	Grund	Stellvertretung
23.2.15-4.3.15	Andreas Rüfenacht	Militärdienst (der letzte!)	Samuel Schäfer

Termine

Monat	Datum	Was	Klassen	Kommentar
	5.1.15	Schulbeginn	alle	
	7.1.15	Schulinterne Weiterbildung (Lehrpersonen)	Lehrpersonen	Nur am Mittwochnachmittag, Thema Eintragungssystem und „Gesunde Schule“. Kein Unterrichtsausfall.
	14.1.15 und 20.1.15	Berufsbesichtigungen BIZ	2. Sek	halbtags
	19.1.15	Sitzung Schülerparlament ProWo	Klassendelegierte	11:00-12:30 Uhr
	19.1.15-30.1.15	Stellwerktests	2. Sek	
	22.1.15	Obligatorischer Elternabend „3. Sek“	2. Sek (Eltern)	Einladung wurde schon verteilt. Informationen zu Stellwerktests und 3. Sek. Aula: 19:30 Uhr
	29.1.15	Sitzung Elternmitwirkung	Klassendelegierte	19:30 Uhr im Konferenzzimmer
	30.1.15	Zeugnisabgabe	alle	
	2.2.15	Übertrittstermin 2./3. Sek	2./3. Sek	Umstufungen werden auf dieses Datum umgesetzt.
	2.2.15	Start neues Semester	alle	inkl. Wechsel Wahlfach
	5.2.15	Winterfest	alle	bis 23:00 Uhr
	6.2.15	Schulschluss 11:45 Uhr	alle	
	10.2.15	Anmeldeschluss Aufnahmeprüfung Gymnasium und BMS	2. und 3. Sek	Kunst- und Sportgymnasium 15.1.15
	9.2.-20.2.15	Sportferien	alle	
	16.-20.2.15	Skilager	angemeldete	zusammen mit der Sekundarschule Dürnten. Die Platzzahl ist beschränkt.
	26.2.15	Skitag	alle	Verschiebedaten: 5.3.15/6.3.15
	9.3.15	Sitzung Schülerparlament	Klassendelegierte	11:00-12:30 Uhr
	9./10.3.15	Aufnahmeprüfung Gymnasium und BMS	2. und 3. Sek	25.3.15 mündliche Prüfungen
	23.3.15	Übertrittstermin 1. Sek	1. Sek	
	27.3.15	Schulinterne Weiterbildung <i>Unterrichtsentwicklung</i>	Lehrpersonen	Die Schüler/innen haben an diesem Tag frei.
	28.3.15	Schulinterne Weiterbildung <i>Projektwoche und Jahresplanung</i>	Lehrpersonen	kein Unterrichtsausfall (Samstag)
	1.4.15	Xund-Morgen	alle	Projektmorgen zu gesundheitlichen Themen
	2.4.15	Gründonnerstag, Schulschluss 15:05 Uhr	alle	
	3.4.15	Karfreitag		Feiertag
	6.4.15	Ostermontag		Feiertag
	9.4.15	Sitzung Elternmitwirkung	Klassendelegierte	19:30 Uhr im Konferenzzimmer
	13.4.-14.4.15	Besuchstage	alle	Die Eltern sind herzlich eingeladen, den Unterricht ihrer Kinder zu besuchen
	20.4.-1.5.15	Frühlingsferien		
	18.5.-22.5.15	Projektwoche „Pimp my school“	alle	

Kontakt

Schulleitung:

Philip Arbenz

Tel: 055 253 34 62

Fax: 055 253 34 63

Lehrerzimmer

Tel: 055 253 34 60

Fax: 055 253 34 61

Postadresse

Sekundarschule Bubikon

Bürgstrasse 6

8608 Bubikon

Email

sl.sek.bubikon@schule-bubikon.ch